



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Amtssigniert. SID2019031017428
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Stück 10 / 200. Jahrgang / 2019

Kundgemacht am 6. März 2019

Amtlicher Teil

Nr. 260 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen

Nr. 261 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Lienz betreffend die Geschäftsordnung für die Bezirks-Einsatzleitung Lienz

Nr. 262 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 263 Kundmachung über Prüfungstermine für Schi- und Snowboardlehreranwärterprüfungen

Nr. 264 Kundmachung über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Pollinger Gießen in der Gemeinde Hatting

Nr. 265 Kundmachung über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Pollinger Gießen in der Gemeinde Polling

Nr. 266 Kundmachung über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Pollinger Gießen in der Gemeinde Flauring

Nr. 267 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 2019

Nr. 268 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Adaptierung und Sanierung - Küchen- und Speisesaalerweiterung für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz

Nr. 269 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Funktionsadaptierung, Erweiterung und städtebauliche Attraktivierung am Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 270 Offenes Verfahren: Lieferungen und Leistungen für den Neubau des Erholungsraums „Andechstraße - Egerdachstraße Grünzug“ für die Stadt Innsbruck

Nr. 271 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle der Stadtgemeinde Imst

Nr. 272 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, HSL Installationen und Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der „TIGEWOSI“, Tiroler Gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH in Ellbögen

Nr. 273 Offenes Verfahren: Beschneigungsanlage Glungezer mit Speicherteich Tulfeinalm für die Glungezerbahn GmbH in Tulfes

Nr. 274 Offenes Verfahren: Beschneigungsanlage Glungezer – Anlagen- und Elektrotechnische Installationen, Schneitechnik und Schneeerzeuger für die Glungezerbahn GmbH in Tulfes

Nr. 275 Nicht Offenes Verfahren: Ausschreibung umfasst die Bauleistungen im gesamten Straßen- und Wegenetz der Gemeinde Oberndorf in Tirol

Nr. 276 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Instandhaltung Elektroinstallationen am LKH Innsbruck, Natters, Hochzirl, Hall und Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 277 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Instandhaltung WKDS-Anlagen am LKH Innsbruck, Natters, Hochzirl, Hall und Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 278 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Instandhaltung Lüftungstechnische Anlagen am LKH Innsbruck, Natters, Hochzirl, Hall und Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 279 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Beschilderung für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 280 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Fliesenleger und Kunststeinarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 281 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Bohr und Schneidearbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 282 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Spenglerarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 283 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Gewichtschlosserarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 284 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Bauschuttentsorgung für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 285 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Stoßschutz für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 286 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung abgehängte Metalldecken für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 287 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Tischler-Türblätter-Brandschutzelemente für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 288 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Brandschutzarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 289 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung GKB Trockenbauarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 290 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Estrichlegearbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 291 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Bodenbeschichtungen für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 292 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Maler und Anstreicherarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 293 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Vorhänge und Lamellenvorhänge für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 294 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Bodenbelagsarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 295 Verhandlungsverfahren: Rahmenvereinbarung Baumeisterarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 296 Verhandlungsverfahren: Gaszähler Anschlussplatten für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 297 Verhandlungsverfahren: Lieferung eines Waschfahrzeug-Aufbaus für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 298 Direktvergabe: Estricharbeiten für den Neubau des Sozialzentrums Hopfgarten / Itter

Nr. 299 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten - Kanal-Wasserleitungen für die Gemeinde Eben am Achensee

Nr. 300 Direktvergabe: Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten für den Neubau des Kindergartens der Gemeinde Silz

Nr. 301 Direktvergabe: Elektrische Installationstechnik (Beleuchtung) für die Sanierung und Ergänzung Außenbeleuchtung West am Universitätssportinstitut in Innsbruck

Nr. 302 Direktvergabe: Trockenbauarbeiten sowie Abdichtungs- und Bauspenglerarbeiten für den Zu- und Umbau der Wagnerhütte für die St. Antoner Tourismusbeteiligungs GmbH

Nr. 303 Freiwillige Ex-post-Transparenzbekanntgabe: Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Durchführung von IT-Sicherheitsberatungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 260 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Baubezirksamt Reutte;** Handwerklicher Assistenzdienst mit Erschwernis (Winterdienst - inclusive Fahrdienst, Holzarbeiten, Straßenerhaltungsarbeiten,...), Mindestentgelt € 1.877,40 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 15. März 2019 (GZ.: OrgP-70/2019/31).
- **Abteilung Bodenordnung;** Technische/Naturwissenschaftliche Spezial-Sachbearbeitung (Lehre als Vermessungstechniker/in bzw. Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule erwünscht), 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.041,10 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 17. März 2019 (GZ.: OrgP-70/2019/17-5).
- **Abteilung Bodenordnung;** Technische/Naturwissenschaftliche Spezial-Sachbearbeitung (Erstellung von diversen Plänen, Tabellen und Verzeichnissen, Aufbereitung von Daten und Statistiken, Mitarbeit bei agrar- und vermessungstechnischen Feldarbeiten), 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.041,10 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 17. März 2019 (GZ.: OrgP-70/2019/18).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 28. Februar 2019

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 261 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • LZ-KAT-1/7-2018

VERORDNUNG

Geschäftsordnung für die Bezirks-Einsatzleitung Lienz

Gemäß § 4 Abs. 10 und § 5 des Tiroler Katastrophenmanagementgesetzes, LGBl. Nr. 33/2006, i. d. g. F., erlässt die Bezirkshauptmannschaft Lienz nachstehende Verordnung für die Bezirks-Einsatzleitung des Bezirkes Lienz.

1. Abschnitt

Bezirks-Einsatzleitung

§ 1

Bezirks-Einsatzleitung

(1) Der Bezirks-Einsatzleitung obliegt die Beratung und Unterstützung der Behörde (Einsatzleiterin) bei der Vorbereitung und der Durchführung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen.

(2) Die Bezirks-Einsatzleitung setzt sich zusammen aus den Leitern der Bezirks-Einsatzleitung (Leiter der Stabsarbeit), dem Führungsstab und weiteren Mitgliedern.

(3) Die Bezirks-Einsatzleitung bedient sich zur Besorgung ihrer Aufgaben der Meldesammelstelle.

§ 2**Leiter der Stabsarbeit**

Die Leiter der Stabsarbeit sind innerhalb der Stabsarbeit für die Organisation verantwortlich und dienen als Schnittstelle zur Bezirkseinsatzleiterin.

Namentlich sind die Leiter der Stabsarbeit der Bezirkseinsatzleitung Lienz:

- (1) DI Hubert Sint
- (2) Mag. (FH) Markus Lobenwein

§ 3**Führungsstab**

(1) Der Führungsstab umfasst die SachbearbeiterInnen für die Sachgebiete

S 1 Personalwesen und S 4 Versorgungswesen: Anita Plover, Monika Oblasser, Edith Resinger (dzt. karenziert)

S 2 Katastrophenlage: Ing. Thomas Gradnig, DI Hubert Sint, Michael Pacher

S 3 Einsatzkoordination: Barbara Blasisker-Klocker, Christoph Ortner, Mag. (FH) Markus Lobenwein, Julia Herrnegger

S 5 Öffentlichkeitsarbeit: Hannes Konrad, Christine Gliber (dzt. karenziert), Jasmin Viertler (ab 1. Juni 2019)

S 6 Technik und Kommunikation: Roman Mühlmann, Mario Schwentner, Julia Herrnegger, Andrea Hainzer, Christina Gwiggner, Thomas Lang, Alina Panzl, Isabel Rainer, Isabell Ponholzer, Stefanie Widmann, Romana Ruggenthaler, Iris Pizzini, Anna-Lena Klauzner, Jasmin Viertler (ab 1. Juni 2019)

Parallel dazu gibt es je nach Bedarf einen Expertenstab (Fachleute, Sachverständige, Verbindungsoffiziere etc.) und MitarbeiterInnen zur besonderen Verwendung.

(2) Die Mitglieder des Führungs- und Expertenstabes sowie die MitarbeiterInnen zur besonderen Verwendung haben in ihrem Aufgabenbereich auf der Grundlage des Tiroler Katastrophenmanagementgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen und der erteilten Richtlinien im Rahmen der erteilten Aufträge durch die Leiter der Stabsarbeit initiativ und selbstständig zu handeln. Sämtliche Sachgebiete sowie der Expertenstab in der Bezirks-Einsatzleitung sind mit einer entsprechenden Anzahl an Mitgliedern zu besetzen, um einen Schichtdienst über einen längeren Zeitraum sicherzustellen.

Einem Sachbearbeiter/Einer Sachbearbeiterin können zwei oder mehrere Sachgebiete übertragen werden, wenn sich dies aufgrund des Arbeitsanfalles oder des Personalmangels als zweckmäßig oder notwendig erweist.

§ 4**Leiter der Bezirks-Einsatzleitung** (Leiter der Stabsarbeit)

(1) Im Fall der Verhinderung des Leiters der Stabsarbeit obliegt dem S 3 die Leitung der Stabsarbeit.

(2) Dem Leiter der Stabsarbeit obliegt die Leitung des gesamten Stabsbetriebes, insbesondere

- a) die Koordinierung der Tätigkeit der anderen SachbearbeiterInnen und
- b) die Arbeitsverteilung und Auftragszuweisung an die SachbearbeiterInnen.

(3) Die Behörde (Einsatzleiterin) hat die Aufträge an die Bezirks-Einsatzleitung zu erteilen.

(4) Der Leiter der Stabsarbeit kann bei Bedarf die Mitglieder der Bezirks-Einsatzleitung über die jeweilige Funktion hinaus in allen Sachbereichen der Bezirks-Einsatzleitung einsetzen.

§ 5**Sachgebiet 1 – Personalwesen**

(1) Dem S 1 obliegt insbesondere:

- a) die Anforderung und Unterbringung von Einsatzkräften bzw. Einsatzorganisationen,
- b) die Führung der Personalevidenz,

- c) die Bildung von Einsatzreserven,
- d) das Veranlassen von Ablösen und die Führung eines Zeitplanes für den Schichtdienst bzw. die Ablöse,
- e) die Verständigung der Mitglieder des Führungs- Expertenstabes und weiterer Personen.

§ 6**Sachgebiet 2 – Katastrophenlage**

(1) Dem S 2 obliegt insbesondere:

- a) die Auswertung der eingehenden Meldungen und Informationen (Informationssammlung) und die aktive Informationsgewinnung.
- b) die Erstellung des Lageberichtes sowie allfällige Informationsberichte für die Behörde, die Landeswarnzentrale und sonstige mit der Abwehr und Bekämpfung der jeweiligen Katastrophen befassten Behörden sowie
- c) die Evidenzhaltung der Katastrophensituation auf einer Lagekarte (graphisch und schriftlich).

§ 7**Sachgebiet 3 – Einsatzkoordination**

(1) Dem S 3 obliegt insbesondere:

- a) die Aktivierung und allenfalls Adaptierung des je nach Katastrophenszenario zur Anwendung kommenden Katastrophenschutzplanes, nach dessen Erlassung
- b) aufbauend auf dem zu erlassenden Katastrophenschutzplanes die Ausarbeitung und Weiterentwicklung eines Operationsplanes,
- c) die Ausarbeitung von Vorschlägen für die Einteilung und Auftragserteilung an die mit der Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen befassten Hilfs- und Rettungskräfte,
- d) die Vertretung des Leiters der Stabsarbeit,
- e) die Beurteilung der Gesamtlage sowie der weiteren Entwicklung.

§ 8**Sachgebiet 4 – Versorgungswesen**

(1) Dem S 4 obliegt insbesondere:

- a) die Beurteilung der gesamten Versorgungslage und die Wahrnehmung aller Versorgungs- und Nachschubangelegenheiten für die im Katastrophenfall befindlichen Hilfs- und Rettungskräfte und für die Bezirks-Einsatzleitung,
- b) die Versorgung der Hilfs- und Rettungskräfte mit Verpflegung, Sanitätsmaterial, und Betriebsmitteln (Nachschub, Abschub und Instandhaltung),
- c) die Koordination des notwendigen Nachschubes dieser Versorgungsgüter,
- d) die Besorgung der Verteilung von Hilfsgütern,
- e) die Verwaltung, Kontrolle und Verrechnung von Fremdleistungen.

§ 9**Sachgebiet 5 – Öffentlichkeitsarbeit**

(1) Dem S 5 obliegt insbesondere:

- a) die Bearbeitung sämtlicher Medienangelegenheiten und Veröffentlichungen in Absprache mit der Behörde (Bezirks-Einsatzleiterin),
 - b) die Organisation von Pressekonferenzen,
 - c) die Erstellung von Presseberichten, Aussendungen und Bekanntmachungen,
 - d) die Versendung von Bekanntmachungen an die Bevölkerung,
 - e) die Betreuung der JournalistInnen,
 - f) die Veröffentlichung von Verordnungen und Verhaltensmaßnahmen sowie
 - g) die Erstellung der Film- und Fotodokumentation.
- (2) Sämtliche Veröffentlichungen bzw. Weitergabe von Da-

ten, Berichten oder Bilder darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Behörde (Bezirks-Einsatzleiterin) erfolgen, bzw. sind schon im Vorfeld abzustimmen.

(3) Ist die Landeseinsatzleitung aktiviert, so ist die gesamte Pressearbeit mit dieser abzustimmen.

§ 10

Sachgebiet 6 – Technik und Kommunikation

(1) Dem S 6 obliegt insbesondere:

a) die Verantwortung für das Vorhandensein und das Funktionieren aller technischen Kommunikationseinrichtungen (inkl. einer Ausfallplanung),

b) die technische Betreuung und Instandhaltung aller EDV-Angelegenheiten, der Telekommunikation und des Digitalfunks,

c) die Sicherstellung der internen Kommunikation der Bezirks-Einsatzleitung und jene, mit den im Katastrophengebiet befindlichen Einsatzkräften

d) die Errichtung und der Betrieb einer Meldesammelstelle (siehe § 13).

§ 11

Expertenstab

(1) Die vom Leiter der Stabsarbeit eingeteilten Verbindungsoffiziere sind Beauftragte des Leiters der Stabsarbeit. Dem Verbindungsoffizier obliegt insbesondere:

a) die Herstellung und Haltung der Verbindung zu den eigenen Organisationen (z.B. Behörden, Hilfs- und Rettungsorganisationen, Bundesheer oder dgl.)

b) die Weitergabe sämtlicher Informationen und Aufträge an den Leiter der Stabsarbeit und die eigenen Organisationen (z.B. Behörden, Hilfs- und Rettungsorganisationen, Bundesheer oder dgl.) sowie

c) die Informationsgewinnung und Informationsaufbereitung.

(2) Nach Bedarf kann der Leiter der Stabsarbeit auch mehrere Verbindungsoffiziere einteilen.

(3) Die vom Leiter der Stabsarbeit eingeteilten Mitglieder des Expertenstabes sind Beauftragte des Leiters der Stabsarbeit.

(4) Den Mitgliedern des Expertenstabes sowie den Verbindungsoffizieren obliegt vor allem die jeweilige fachliche Beratung und Informationsbeschaffung bzw. die Informations- und Auftragsweiterleitung.

§ 12

Sonstige Tätigkeiten

(1) Von der Behörde sind für diverse Tätigkeiten (Transportdienst, Funk- Schreibtätigkeiten etc.) weitere MitarbeiterInnen in der Funktion „zur besonderen Verwendung“ in der Bezirks-Einsatzleitung einzuplanen. Diesen werden im Anlassfall vom Leiter der Stabsarbeit, in Absprache mit dem S 1, bestimmte Aufgaben zugewiesen.

§ 13

Meldesammelstelle

(1) Der Leiter der Stabsarbeit, der Führungsstab und die weiteren Mitglieder der Bezirks - Einsatzleitung bedienen sich zur Besorgung ihrer Aufgaben der Meldesammelstelle. Sie wird in der Regel von der/vom LeiterIn der Meldesammelstelle oder einer von dieser Beauftragten/einem von diesem Beauftragten, geleitet.

(2) Die Meldesammelstelle ist in der Bezirkshauptmannschaft Lienz eingerichtet und dient als zentraler Kanzleiapparat für den gesamten Melde- und Schriftverkehr der Bezirks -Ein-

satzleitung von und nach Außen, mit der Behörde sowie innerhalb der Bezirks -Einsatzleitung.

(3) Der Leiter/Die Leiterin der Meldesammelstelle ist verantwortlich für den reibungslosen Betrieb der Meldesammelstelle, für die Führung des Geschäftsbuches sowie für die Erstellung eines Kommunikationsplans inkl. einer Erreichbarkeitsliste.

(4) Die Behörde hat der Meldesammelstelle das notwendige Fach- und Kanzleipersonal sowie entsprechende Ausrüstung beizugeben.

(5) Die näheren Verfügungen trifft der/die für die Meldesammelstelle verantwortliche Leiter/Leiterin. Alle einlangenden Meldungen sind unverzüglich zu protokollieren und dem Leiter/der Leiterin der Bezirks-Einsatzleitung vorzulegen. Generell sind alle Ein- und Ausgänge, egal in welcher Form, im Geschäftsbuch zu protokollieren und aufzubewahren.

(6) Die Dokumentation des Einsatzablaufes mittels Einsatztagebuch sowie die Erstellung der ESISEinträge erfolgt ebenso durch das Kanzleipersonal der Meldesammelstelle.

§ 14

Beziehung von Experten

(1) Der Leiter der Stabsarbeit kann erforderlichenfalls im Anlassfall zur fachlichen Beratung Experten bzw. Sachverständige beiziehen.

2. Abschnitt

Einsatzkoordinator

§ 15

Einsatzkoordinator

(1) Ein Einsatzkoordinator wird im Bedarfsfall durch die Behörde bestellt.

(2) Ein nach § 5 des Tiroler Katastrophenmanagementgesetzes bestellter Einsatzkoordinator hat die ihm nach § 5 des Tiroler Katastrophenmanagementgesetzes übertragenen Aufgaben zu besorgen.

(3) Die Behörde hat ihm bei Bedarf das notwendige Fach- und Kanzleipersonal sowie entsprechende Ausrüstung beizugeben.

3. Abschnitt

Gemeinsame Bestimmungen

§ 16

Einberufung

(1) Die Einberufung der Bezirks -Einsatzleitung erfolgt im Einsatzfall durch die Behörde. Bei Einberufung der Bezirks-Einsatzleitung haben sich die Mitglieder unverzüglich in der Bezirkshauptmannschaft Lienz einzufinden.

(2) Der Leiter der Stabsarbeit kann in Abstimmung mit der Behörde bei Bedarf einen Bereitschaftsdienst für den Führungsstab oder für alle Mitglieder der Bezirks-Einsatzleitung anordnen.

§ 17

Informationspflichten

(1) Die Entscheidungen darüber, welche Vorschläge von Maßnahmen, Veranlassungen und Operationsplänen an die Behörde (Einsatzleiterin) weitergeleitet werden, obliegen dem Leiter der Stabsarbeit. Über Zuständigkeitsstreitigkeiten zwischen den SachbearbeiterInnen des Führungsstabes sowie bei Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich Grenzen des Aufgabenbereiches zwischen den SachbearbeiterInnen entscheidet nach Anhören der betroffenen Sachbearbeiter der Leiter der Stabsarbeit.

(2) Ist je nach Katastrophenszenario die sachliche Zuständigkeit mehrerer SachbearbeiterInnen des Führungsstabes gegeben, so haben die SachbearbeiterInnen einvernehmlich vorzugehen. Gelangen die SachbearbeiterInnen in einer Sa-

che zu keinem Einvernehmen, so geht die Zuständigkeit an den Leiter der Stabsarbeit über.

(3) Die SachbearbeiterInnen sind verpflichtet, den Leiter der Stabsarbeit und einander über alle wichtigen Vorschläge und Angelegenheiten in ihrem Aufgabenbereich zu informieren; dies gilt insbesondere für alle Angelegenheiten, die für die anderen Aufgabenbereiche von besonderer Bedeutung sein könnten. Der Leiter der Stabsarbeit sowie jeder Sachbearbeiter/jede Sachbearbeiterin ist berechtigt, in alle Unterlagen eines anderen Aufgabenbereiches Einsicht zu nehmen, auch wenn sie nicht seinen Aufgabenbereich betreffen.

§ 18

Sitzungen

(1) Die Behörde hat bei Neubestellung der Bezirks-Einsatzleitung diese zu einer konstituierenden Sitzung einzuberufen. Bei dieser Sitzung werden insbesondere die Aufgabenbereiche der Mitglieder in den jeweiligen Sachgebieten besprochen und die Erreichbarkeit der Mitglieder überprüft.

(2) Die Behörde hat die Bezirks-Einsatzleitung mindestens einmal jährlich zu einer Fortbildungsveranstaltung oder Sitzung einzuberufen. Bei dieser Veranstaltung werden zur Beratung der Behörde für den Katastrophenschutz relevante Themen besprochen. Ebenso besteht hier für alle per Bescheid bestellten Mitglieder der Bezirks-Einsatzleitung sowie für die Behörde die Möglichkeit sich auszutauschen und diverse Themen anzusprechen.

§ 19

Dokumentation

(1) Über alle Veranstaltungen der Bezirks-Einsatzleitung sind Protokolle zu verfassen, in denen Ort und Tag, die TeilnehmerInnen sowie die Gegenstände der Veranstaltung festzuhalten sind. Das Protokoll ist von der/dem Leiterin/Leiter der Stabsarbeit aufzubewahren und auf Wunsch zu übermitteln.

(2) Das Einsatzinformationssystem (ESIS Tirol) soll als interne Kommunikationsplattform von Einsatzabläufen herangezogen werden.

(3) Des Weiteren sind im Ereignisfall, wie im 1. Abschnitt erwähnt, die Funktionen S3 für die Führung des Einsatztagebuches und S6 für die Dokumentation (Geschäftsbuch, ESIS, udgl.) verantwortlich.

(4) Im Auftrag der Behörde erstellte Alarm- und Einsatzpläne, Katastrophenschutz relevante Pläne und Unterlagen sowie Maßnahmenkataloge werden von dieser freigegeben und stehen allen bestellten Mitgliedern der Bezirkseinsatzleitung sowie dem Bezirkskommando der Polizei Lienz digital und jederzeit abrufbar zur Verfügung. Die Aktualisierung der angeführten Dokumente erfolgt durch die/den Katastrophenschutzreferentin/Katastrophenschutzreferenten der Bezirkshauptmannschaft Lienz.

§ 20

Allgemeines

(1) Zur Vereinheitlichung der Arbeits- und Vorgehensweise im Einsatz- bzw. Katastrophenfall wird auf das Tiroler Katastrophenmanagementgesetz sowie auf das Handbuch des staatlichen Krisen- und Katastrophenmanagements „RICHTLINIE FÜR DAS FÜHREN IM KATASTROPHENFALL“ verwiesen.

(2) Für die einzelnen Sachgebiete inkl. der Meldesammelstelle wurden Formulare ausgearbeitet welche elektronisch und in Papierform zur Verfügung stehen. Diese Arbeitsunterlagen sind im Anlassfall zu verwenden.

(3) Die Führungskompetenz des Einsatzleiters/der Einsatzleiterin (Behörde) bleibt von der Stabsarbeit unberührt. Die Behörde fällt die Entscheidungen und trägt die Gesamtverantwortung.

§ 21

Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Lienz, 4. Februar 2019

Die Bezirkshauptfrau: Dr. Olga Reisner

Nr. 262 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/297-2019

VERORDNUNG

des Amtes der Tiroler Landesregierung betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks (3D)“;

(01:26:21 hh:mm:ss);

„Disney Junior Mitmachkino (Frühjahr 2019)“;

(00:59:06 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ostwind – Aris Ankunft“, (01:46:04 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Ein Königlicher Tausch“; (01:40:48 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Mein Bester & Ich“, (02:06:10 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Vice – Der zweite Mann“, (02:13:25 hh:mm:ss).

„Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein“,

(02:20:15 hh:mm:ss).

Innsbruck, 25. Februar 2019

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 263 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommissionen für Schilehrerprüfungen

KUNDMACHUNG

über Prüfungstermine

Für Sommer 2019 werden folgende weitere Prüfungstermine und Orte festgelegt:

Schilehrer-Anwärterprüfungen:

4. Juli 2019 Hintertux (Schigymnasium Stams)

26. Juli 2019 Hintertux

23. August 2019 Hintertux

3. September 2019 Hintertux

Snowboardlehrer-Anwärterprüfungen:

26. Juli 2019 Hintertux

Zu den Anwärterprüfungen sind Personen zugelassen, die das 16. Lebensjahr vollendet und an einem vom Tiroler Schilehrerverband durchgeführten Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Die Anmeldungen zu den Prüfungen müssen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission, eingelangt sein. Der Tiroler Schilcherverband nimmt die Anmeldungen entgegen und erteilt weitere Auskünfte zu den Ausbildungslehrgängen (Tiroler Schilcherverband, Anichstraße 29, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/586070; Fax: 0512/586070-15, E-Mail: info@snowsporttirol.at).

Innsbruck, 25. Februar 2019
Für die Prüfungskommissionen:
Der Vorsitzende: Mag. Dr. Höbenreich

Nr. 264 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-5500/300/120-2019

KUNDMACHUNG

über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Pollinger Gießen in der Gemeinde Hatting

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Entwurf des Gefahrenzonenplanes für den Pollinger Gießen liegt in der Zeit vom 7. März 2019 bis zum 4. April 2019 in der Gemeinde Hatting und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen (§42a WRG 1959).

Innsbruck, 27. Februar 2019
Für den Landeshauptmann: Walder

Nr. 265 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-5500/300/121-2019

KUNDMACHUNG

über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Pollinger Gießen in der Gemeinde Polling

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Entwurf des Gefahrenzonenplanes für den Pollinger Gießen liegt in der Zeit vom 7. März 2019 bis zum 4. April 2019 in der Gemeinde Polling und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen (§42a WRG 1959).

Innsbruck, 27. Februar 2019
Für den Landeshauptmann: Walder

Nr. 266 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-5500/300/122-2019

KUNDMACHUNG

über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Pollinger Gießen in der Gemeinde Flauring

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Entwurf des Gefahrenzonenplanes für den Pollinger Gießen liegt in der Zeit vom 7. März 2019 bis zum 4. April 2019 in der Gemeinde Flauring und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen (§42a WRG 1959).

Innsbruck, 27. Februar 2019
Für den Landeshauptmann: Walder

Nr. 267 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/69-2019

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 2019

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der **Werttarif** für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verwendeten **Schlachtschweine** für den **Monat März 2019** mit **€ 2,20 pro kg** (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgt nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. März 2019
Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 268 • Land Tirol

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber: Land Tirol, Herrengasse 1-3, 6020 Innsbruck, Österreich.

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL: <https://tirol.vergabeportal.at/Detail/62568>

Angebote sind einzureichen elektronisch via <https://tirol.vergabeportal.at/Detail/62568>

Auskünfte zur Ausschreibung unter: TB-Obwieser Ab-sam i. Tirol, Tel.: +43 5223/41850.

Bezeichnung des Auftrags: Elektroinstallationsarbeiten - LLA Rotholz- Adaptierung und Sanierung - Küchen- und Speisesaal-erweiterung.

Art des Auftrags: Bauauftrag.

Kurze Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten - LLA Rotholz- Adaptierung und Sanierung - Küchen- und Speisesaal-erweiterung.

Hauptort der Ausführung: Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz, 6200 Rotholz.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26. März 2019, 11.00 Uhr.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 22. Februar 2019.

Innsbruck, 24. Februar 2019

Nr. 269 • Land Tirol

OFFENES VERFAHREN Elektroinstallationsarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber: Land Tirol, Herrengasse 1-3, 6020 Innsbruck, Österreich, Kontaktstelle(n): Abteilung Hochbau Ing. Martin Rainer, Telefon: +43 5125084114, E-Mail: martin.rainer@tirol.gv.at, <https://www.tirol.gv.at/>

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL: <https://tirol.vergabeportal.at/Detail/62563>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via <https://tirol.vergabeportal.at/Detail/62563>

Bezeichnung des Auftrags: Funktionsadaptierung, Erweiterung und städtebauliche Attraktivierung Amtsgebäude Bezirkshauptmannschaft Schwaz - Elektroinstallationsarbeiten.

Referenznummer der Bekanntmachung: BH-BH-SZ-A-3/113-20199.

Art des Auftrags: Bauauftrag.

Kurze Beschreibung: Funktionsadaptierung, Erweiterung und städtebauliche Attraktivierung Amtsgebäude Bezirkshauptmannschaft Schwaz - Elektroinstallationsarbeiten; Aufstockung des 2 geschossigen Verbindungstraktes (ca. 740 m²), neue Eingangssituation in Verbindung mit barrierefreier Erschließung der zweigeschossigen Tiefgarage mittels einer Aufzugsanlage. Platzweiterung mit Tribünen und öffentlicher Toilettenanlage. Hofüberdachung (Teilbereich ca. 230 m²) für Veranstaltungen. Sanierung Tiefgaragendach und Erneuerung des Platzbelages (ca. 900 m²). Punktuelle Adaptierungen im Bestand (Herstellen Katastrophenraum ca. 150 m², Adaptierung von Toilettenanlagen und diversen Büros).

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein.

Hauptort der Ausführung: 6130 Schwaz.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Spanne:

Beginn: 2. Mai 2019.

Ende: 17. Dezember 2021.

Beschreibung Verfahrensart: Offenes Verfahren.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 18. März 2019, 11 Uhr.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 22. Februar 2019.

Innsbruck, 24. Februar 2019

Nr. 270 • Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich gemäß BVergG Andechsstraße - Egerdachstraße Grünzug

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung.

Auftragsbezeichnung: Andechsstraße - Egerdachstraße Grünzug.

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die Lieferungen und Leistungen für den Neubau des Erholungsraums „Andechsstraße - Egerdachstraße Grünzug“. Es umfasst die Errichtung eines Parks mit naturnahem Spielbereich und eines neuen Spiel- und Sportbereichs (Kunststoffbelag / EPDM) in Verbindung mit Sandspielbereichen, sowie hochwertige Aufenthaltsbereiche. Zusätzlich wird im gesamten Areal eine öffentliche Beleuchtung installiert.

Das Baufeld befindet sich in der KG Pradl direkt an der Egerdachstraße und südwestlich der in Bau befindlichen Wohnanlage „Andechsstraße“. Die zu bearbeitende Gesamtfläche hat eine Größe von rund 8.000 m².

Die gesamten Lieferungen und Leistungen umfassen die dafür erforderlichen Kabel-, Erd-, Beton-, Steinverlege-, Entwässerungs- und sanitärtechnischen Arbeiten, samt EPDM-Belagsbau und Möblierung.

Erfüllungsort: Innsbruck, KG Pradl.

Erfüllungszeitraum: Mai bis Oktober 2019.

Abgabedatum: 28. März 2019, 11 Uhr.

CPV-Codes: 45112711-2.

Projektnummer: 00409 / 2019.

Auskünfte und Unterlagen: <https://innsbruck.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=52>

Innsbruck, 28. Februar 2019

Nr. 271 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN Elektroinstallationen

Öffentlicher Auftraggeber: Stadtgemeinde Imst, Rathausstraße 9, 6460 Imst, Österreich, Kontaktstelle: Abteilung Bau- und Raumordnungsreferat Ing. Nikolaus Larcher, Telefon: +43 5412 69 80 30, E-Mail: n.larcher@imst.gv.at, <http://www.imst.tirol.gv.at/>

Unterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL: <https://workupload.com/file/GXWaTenF>

Angebote sind termingerecht per Post oder elektronisch bei der Stadtgemeinde Imst, Abteilung Bauamt einzureichen. Bezeichnung des Auftrags: Erweiterung der Feuerwehrrhalle Imst.

Art des Auftrags: Bauauftrag.

Kurze Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Elektroinstallationen für das Bauvorhaben der Erweiterung der Feuerwehrrhalle Imst. Nähere Informationen sind aus den Unterlagen ersichtlich.

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein.

Hauptort der Ausführung: 6460 Imst.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Spanne:

Beginn: Ende März 2019.

Ende: Herbst 2019.

Beschreibung Verfahrensart: Offenes Verfahren.

Abholfrist: nach Veröffentlichung am 6. März 2019, eine Woche.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 3. April 2019, 12 Uhr.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 27. Februar 2019.

Imst, 27. Februar 2019

Nr. 272 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten HSL-Installationen Elektroinstallationen

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH., mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt nebenstehende Arbeiten für das **BV Eilbögen II (1659), Wohnanlage mit 16 Wohnungen und einer Tiefgarage** offen aus.

Die Angebotsunterlagen können ab 5. März 2019 über die Internetseite www.ausschreibung.at bezogen werden.

Angebotsfrist: 28. März 2019, 10.30 Uhr, im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 3. Stock, Zi. 310.

Die Angebotseröffnung findet am 28. März 2019 um 11.00 Uhr im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 3. Stock, Zi. 330, statt.

Innsbruck, 26. Februar 2019

Der Geschäftsführer: Dir. Ing. Franz Mariacher

Nr. 273 • Glungezerbahn GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung - Sektoren

Beschneigungsanlage Glungezer mit Speicherteich Tulfeinalm

Ausschreibende Stelle: ZT Klenkhart & Partner Consulting, Salzbergstr. 15, 6067 Absam.

Auftragsbezeichnung: Beschneigungsanlage Glungezer mit Speicherteich Tulfeinalm.

Gegenstand des Auftrags: Beschneigungsanlage Glungezer mit Speicherteich Tulfeinalm und Pumpstation Tulfeinalm

- Speicherteich Tulfeinalm mit 44.500 m³,
- Pumpstation Tulfeinalm,
- Insgesamt ca. 7.500 m Feldleitungen (Wasser- und Stromversorgung) mit 83 Zapfstellen für die Schneekanonen.
- Füllpumpstation „Poschhütte“ nahe dem Hochbehälter „Tulferberg“ der Wasserversorgungsanlage (WVA) Tulferberg.

Erfüllungsort: Skigebiet Glungezer, Gem. Tulfes, Bezirk lbk-Land (AT332).

AU/TA: erhältlich bis: 21. März 2019, 10 Uhr.

Ort der Einreichung: Glungezerbahn GmbH, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes, Herr Walter Höllwarth.

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 21. März 2019, 10 Uhr.

Anbotsöffnung: 21. März 2019, 10.05 Uhr, Gemeindeamt Tulfes.

.L-667555-9226.

Tulfes, 27. Februar 2019

Nr. 274 • Glungezerbahn GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung - Sektoren

Beschneigungsanlage Glungezer – Anlagen- und Elektrotechnische Installationen, Schneitechnik und Schneeerzeuger

Ausschreibende Stelle: ZT Klenkhart & Partner Consulting, Salzbergstr. 15, 6067 Absam.

Auftragsbezeichnung: Beschneigungsanlage Glungezer – Anlagen- und Elektrotechnische Installationen, Schneitechnik und Schneeerzeuger.

Gegenstand des Auftrags: Pumpstation „Tulfeinalm“, Anlagen- und Elektrotechnische Ausrüstung:

- 3 Vorpumpen je Q=60 l/s, 40 m FH,
- Filterung; Rückspülfilter Q=180 l/s,
- Hochdruckpumpe Q= 45 l/s, 400 m FH,
- 2 Mitteldruckpumpen je Q=60 l/s, 150 m FH.

Füllpumpstation „Poschütte“, Anlagen- und Elektrotechnische Ausrüstung:

- 2 redundante Hauptpumpen je Q=15 l/s, 666 m FH,
- Elektrische Feldleitungsabgänge für die Stromversorgung von Schneeerzeugern.
- Be- und Entlüftung des Hydraulik- und Elektroraums mit auf die anfallende Abwärme, 83 Zapfstellen, 30 Propeller-Schneeerzeuger inkl. komplettem Leitsystem.

Erfüllungsort: Skigebiet Glungezer, Gem Tulfes, Bezirk lbk-Land (AT332).

AU/TA: erhältlich bis: 21. März 2019, 10.30 Uhr.

Ort der Einreichung: Glungezerbahn GmbH, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes, Herr Walter Höllwarth.

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 21. März 2019, 10.30 Uhr.

Anbotsöffnung: 21. März 2019, 10.35 Uhr, Gemeindeamt Tulfes.

.L-667556-9226.

Tulfes, 27. Februar 2019

Nr. 275 • Gemeinde Oberndorf in Tirol

NICHT OFFENES VERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung, Bauleistungen

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Oberndorf in Tirol, Josef-Hager Straße 15, 6372 Oberndorf in Tirol.

Auftragsbezeichnung: Gemeinde Oberndorf in Tirol, Rahmenvereinbarung 2019 – 2023, Bauleistungen.

Ausschreibungsgegenstand: Die gegenständliche Ausschreibung umfasst Bauleistungen im gesamten Straßen- und Wegenetz der Gemeinde Oberndorf in Tirol von bisher nicht definierten Instandsetzungsarbeiten ab dem Zeitpunkt der Auftragserteilung. Das Leistungsziel ist die kleinflächige Instandsetzung von gebundenen und ungebundenen Verkehrsflächen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit bzw. der Funktionalität. Die erforderlichen Maßnahmen werden erst mit dem Auftreten der Beeinträchtigung festgelegt und in Abstimmung mit dem AN geplant.

Im Wesentlichen umfassen die Kleinbaumaßnahmen folgende Leistungen:

- Vermessungsarbeiten
- Aufbrechen, Fräsen und Schneiden von Asphaltkonstruktionen
- Wegschaffen von gebundenen und ungebundenen Schichten
- Aufbrechen von ungebundenen Schichten
- Aushub von Böden und Banketten
- Einbau von ungebundenen Schichten
- Aus- und Einbau von Randbegrenzungen
- Asphaltierungsarbeiten
- Adaptierungsarbeiten an Schächten und Schiebern
- Regierarbeiten

Erfüllungsort: Oberndorf in Tirol.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen werden elektronisch von der Gemeinde Oberndorf in Tirol an die ausgewählten Bieter übermittelt.

Ausführungszeitraum: Nach Auftragserteilung im Jahr 2019 und 2020, mit der Option um dreimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

Teilnahmeanträge: Die Teilnahmeanträge sind bis zum **21. März 2019, 10 Uhr** elektronisch, bauamt@oberndorf.tirol.gv.at, oder schriftlich, Gemeinde Oberndorf in Tirol, Josef-Hager Straße 15, 6372 Oberndorf in Tirol, einzureichen.

Eignung: Mit Einreichung der Teilnahmeanträge ist auch der Nachweis der Befugnis Baumeister zu übermitteln.

Bieterauswahl: Die Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt unmittelbar nach der Bieterauswahl. Für die Fortführung des Verfahrens müssen mindestens drei Teilnahmeanträge eingelangt sein, die Unterlagen werden jedoch an höchstens fünf Bieter übermittelt.

Angebotsabgabe: Der Abgabetermin der Angebote ist für den **5. April 2019** geplant.

Gemeinde Oberndorf in Tirol, 25. Februar 2019

Nr. 276 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

**Rahmenvereinbarung Instandhaltung
Elektroinstallationen**

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Instandhaltung Elektroinstallationen.

Beschreibung: Tirol Kliniken GmbH, Rahmenvereinbarung Instandhaltung Elektroinstallationen.

Erfüllungsort: LKH Innsbruck, Natters, Hochzirl, Hall, Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2021.

Abgabedatum: 12. März 2019, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45311200-2.

Projektnummer: Rahmenvereinbarung Instandhaltung Elektroinstallationen.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=142>

Innsbruck, 25. Februar 2019

Nr. 277 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Rahmenvereinbarung Instandhaltung WKDS-Anlagen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Instandhaltung WKDS-Anlagen.

Beschreibung: Tirol Kliniken GmbH, Rahmenvereinbarung Instandhaltung Wärme, Kälte, Dampf und Sanitär-Anlagen (kurz WKDS).

Erfüllungsort: LKH Innsbruck, Natters, Hochzirl, Hall, Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2021.

Abgabedatum: 12. März 2019, 12.15 Uhr.

CPV-Codes: 71315000-9.

Projektnummer: Rahmenvereinbarung Instandhaltung WKDS-Anlagen.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=141>

Innsbruck, 25. Februar 2019

Nr. 278 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
**Rahmenvereinbarung Instandhaltung
lüftungstechnische Anlagen**

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Instandhaltung Lüftungstechnische Anlagen.

Beschreibung: Tirol Kliniken GmbH, Rahmenvereinbarung Instandhaltung Lüftungstechnische Anlagen

Erfüllungsort: LKH Innsbruck, Natters, Hochzirl, Hall, Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2021.

Abgabedatum: 12. März 2019, 12.30 Uhr.

CPV-Codes: 42512300-1.

Projektnummer: Rahmenvereinbarung Instandhaltung Lüftungstechnische Anlagen.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=140>
Innsbruck, 25. Februar 2019

Nr. 279 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Rahmenvereinbarung Beschilderung

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Beschilderung.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Beschilderung für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12.35 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=149>

Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 280 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
**Rahmenvereinbarung
Fliesenleger und Kunssteinarbeiten**

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Fliesenleger und Kunssteinarbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Fliesenleger und Kunststeinarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12.30 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=160>

Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 281 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Bohr und Schneidearbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Bohr und Schneidearbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Bohr und Schneidearbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12.25 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=159>

Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 282 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Spenglerarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Spenglerarbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Spenglerarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12.20 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=161>

Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 283 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Gewichtschlosserarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Gewichtschlosserarbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Gewichtschlosserarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12.15 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=157>

Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 284 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Bauschuttentsorgung

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Bauschuttentsorgung.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Bauschuttentsorgung für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12.10 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=156>

Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 285 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Stoßschutz

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Stoßschutz.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Stoßschutz für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12.05 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=155>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 286 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung abgehängte Metalldecken

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung abgehängte Metalldecken.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung abgehängte Metalldecken für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 14. März 2019, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=154>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 287 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung

Tischler-Türblätter-Brandschutzelemente

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Tischler-Türblätter-Brandschutzelemente.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Tischler-Türblätter und Brandschutzelemente für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.40 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=153>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 288 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Brandschutz

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Brandschutz.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Brandschutzarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.35 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=152>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 289 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung GKB Trockenbauarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung GKB Trockenbauarbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Trockenbauarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.30 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=151>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 290 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Estrichlegearbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Estrichlegearbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Estrichlegearbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.25 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=150>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 291 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Bodenbeschichtungen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Bodenbeschichtungen.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Bodenbeschichtungen für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.20 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=158>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 292 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Maler und Anstreicher

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Maler und Anstreicher.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Maler und Anstreicherarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.15 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=146>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 293 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Vorhänge und Lamellenvorhänge

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Vorhänge und Lamellenvorhänge.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Vorhänge und Lamellenvorhänge für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.10 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=148>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 294 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Bodenbelagsarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Bodenbelagsarbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Bodenbelagsarbeiten für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.05 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=147>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 295 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Rahmenvereinbarung Baumeisterarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Baumeisterarbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Baumeister für die Univ. Kliniken Innsbruck, LKH Hochzirl-Natters, Therapiezentrum Mutters, LKH-Hall und BKH-Schwaz.

Erfüllungsort: Innsbruck, Hochzirl, Natters, Mutters, Hall und Schwaz.

Erfüllungszeitraum: 2019-2022.

Abgabedatum: 13. März 2019, 12.00 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Projektnummer: Instandhaltungsarbeiten 2019-2022.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=145>
Innsbruck, 27. Februar 2019

Nr. 296 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Sektoren gemäß BVergG

Gaszähler Anschlussplatten DN20 bis DN50

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH.

Auftragsbezeichnung: Gaszähler Anschlussplatten DN20 bis DN50.

Beschreibung: TIGAS: Mengenkontrakt über die Lieferung von rund 4600 Stück Gaszähler Anschlussplatten (DN20 - DN50) in Stahl verzinkt mit HTB Ausführung.

Erfüllungsort: TIGAS Zentrallager, 6200 Jenbach.

Erfüllungszeitraum: 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2021 mit Option auf Verlängerung um zwei Jahre.

Abgabedatum: 29. März 2019, 10 Uhr.

CPV-Codes: 32442400-7.

Projektnummer: 2019-10036.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=153>

Innsbruck, 28. Februar 2019

Nr. 298 • Marktgemeinde Hopfgarten i. B. und Gemeinde Itter

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Estricharbeiten

Neubau Sozialzentrum Hopfgarten / Itter

Bauvorhaben: Neubau Sozialzentrum Hopfgarten / Itter.

Auftraggeber: Marktgemeinde Hopfgarten i. B. und Gemeinde Itter.

Art der Auftrages: Bauleistung.

CPV-Codes: 45215212-6.

Erfüllungsort: 6361 Hopfgarten.

Erfüllungszeitraum: November 2019 bis März 2020.

Ausschreibende Stelle: Fuchs Baumanagement, Dorf 48 6306 Söll, Ansprechpartner: BM Ing. Roland Fuchs, Tel: 0664 / 11 22 33 7, info@fuchs-bauprojekte.at

Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <http://www.ausschreibung.at>

Angebotsabgabe: 3. April 2019, 16 Uhr.

Abgabeort: elektronisch über www.ausschreibung.at oder in Papierform bei der Gemeinde Hopfgarten Hopfgarten, 26. Februar 2019

Nr. 299 • Gemeinde Eben am Achensee

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
gemäß BVergG 2018

Baumeisterarbeiten - Kanal-Wasserleitungen

Auftraggeberin: Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28.

Kategorie und Gegenstand der Leistung: Bauauftrag zur Errichtung von ca. 250 lfm Kanalleitung (DN 250 mm) samt Kontrollschächten und von ca. 72 lfm Wasserleitung (DN 100mm).

Die Durchführung der Leistung ist für den Zeitraum April 2019 bis Mai 2019 geplant.

Erfüllungsort: Gemeinde Eben am Achensee – Pertisau.

Erhalt der Ausschreibungsunterlage und allfällige Auskünfte: Walter Margreiter, Tel +43/(0)5243-5202-12, Fax +43/(0)5243-5202-15, E-Mail: amtsleiter@eben-achensee.tirol.gv.at; die Ausschreibungsunterlage enthält die detaillierte Beschreibung der zu vergebenden Leistung und wird diese bei Anforderung kostenlos übermittelt.

Eignungskriterien: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig sind.

Eben am Achensee, 28. Februar 2019

Nr. 300 • Gemeinde Silz

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
nach Bestimmungen des BVergG 2018

**Ausschreibung zur Vergabe Gewerkes
Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten für den
Neubau des Kindergartens in der Gemeinde Silz**

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, Internet: <http://www.silz.tirol.gv.at/>

Vergabende Stelle: RA Dr. Günther Gast, CHG Czernich Haidlen Gast & Partner Rechtsanwälte GmbH, Bozner Platz 4, 6020 Innsbruck.

Nr. 297 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
nach den Bestimmungen des BVergG
im Unterschwellenbereich

Lieferung eines Waschfahrzeug-Aufbaus

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, FN 90981x, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck. Tel: +43 (0)512/502-0, Fax: +43 (0)512/502-5118, E-Mail: info@ikb.at

Vergabende Stelle: CHG Czernich Haidlen Gast & Partner Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Günther Gast, Boznerplatz 4, 6020 Innsbruck, Telefon: +43 (0) 512 567373, E-Mail: ausschreibung@chg.at, Vergabeportal: <https://chg.vergabeportal.at/List>

Teilnahmeanträge und Angebote sind am Vergabeportal der vergebenden Stelle elektronisch einzureichen.

Ende der Angebotsfrist: 21. März 2019, 11 Uhr.

Bezeichnung des Auftrags: Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe eines Lieferauftrages (samt Montage) über den Aufbau einer Waschanlage (für Müllbehälter) auf ein Fahrzeugstell (Mercedes ECONIC 1835 L 4x2).

Art des Auftrags: Lieferauftrag samt Montage.

Hinweis gemäß § 114 Abs 3 BVergG: Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage des Erstangebotes zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

CPV-Code: 42990000.

Alle weiteren Informationen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen, die für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang kostenlos auf dem Vergabeportal zur Verfügung stehen unter: <https://chg.vergabeportal.at/List>

Innsbruck, 1. März 2019

Der Vorstand

Gegenstand: Bezeichnung des Auftrages: Gewerk Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten für den Neubau des Kindergartens in der Gemeinde Silz.

Art des Auftrages: Bauauftrag.

Leistungszeitraum: Die Durchführung der Arbeiten ist für den Zeitraum ab KW 24 geplant.

CPV-Code: 45420000-7.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 21. März 2019, 10 Uhr.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 1. März 2019.

Die Ausschreibungsunterlagen können bei der vergebenden Stelle unter ausschreibung@chg.at angefordert werden. Angebote sind in Papierform eingeschrieben per Post versandt oder persönlich zu den Öffnungszeiten bei der vergebenden Stelle, Bozner Platz 4, 6020 Innsbruck einzureichen.

Silz, 1. März 2019

Der Bürgermeister: Ing. Helmut Dablander

Nr. 301 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
vertreten durch Objekt & Facility Management Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Elektrische Installationstechnik (Beleuchtung)

(GZI. IE70032-00003/OFM Tirol-0010/2019)

Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2c, vertreten durch Objekt & Facility Management Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung und Ergänzung Außenbeleuchtung West, Universitätssportinstitut, 6020 Innsbruck, Fürstengeweg 185.

Teilangebote nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objekt & Facility Management Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050244-5713, zu richten.

Ende Angebotsfrist: 20. März 2019, 11 Uhr

Innsbruck, 26. Februar 2019

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 302 • St. Antoner Tourismusbeteiligungs GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Bauaufträge im Unterschwellenbereich

Trockenbauarbeiten sowie

Abdichtungs- und Bauspenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle: St. Antoner Tourismusbeteiligungs GmbH Hannes Schneider Weg 11, 6580 St. Anton am Arlberg.

Auftragsbezeichnung: Zu- und Umbau – Wagnerhütte, Trockenbauarbeiten und Abdichtungs- und Bauspenglerarbeiten.

Gegenstand des Auftrags: In der Gemeinde St. Anton am Arlberg sollen im Ferwall das bestehende Rasthaus – Wagner Hütte - umgebaut, thermisch saniert und erweitert werden.

Dahingehend werden die Trockenbauarbeiten und die Abdichtungs- bzw. Bauspenglerarbeiten ausgeschrieben.

Der Erfüllungsort liegt im Ferwalltal und ist über eine Zufahrtsstraße für Berechtigte erreichbar.

Erfüllungsort: Ferwall – Rasthaus Wagnerhütte - Gemeinde St. Anton am Arlberg.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können per E-Mail bis spätestens 11. März 2019 beim Bauamt der Gemeinde St. Anton am Arlberg (E-Mail: bauamt@st-anton.at) angefordert werden und werden digital via E-Mail versandt.

Durchführung des Auftrags: Die Arbeiten sind zwischen 1. Juni 2019 und 25. Oktober 2019 auszuführen.

Abgabetermin Angebote: 25. März 2019, 10 Uhr, Bauamt der Gemeinde St. Anton am Arlberg.

Eine öffentliche Angebotseröffnung ist nicht vorgesehen.

Weitere Informationen: Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

- „Angebot – Trockenbauarbeiten“,
 - „Angebot – Abdichtungs- und Bauspenglerarbeiten - Wagner Hütte“,
- abzugeben.

St. Anton am Arlberg, 1. März 2019

Für die St. Antoner Tourismusbeteiligung GmbH:

GF Peter Mall

Nr. 303 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH

FREIWILLIGE

EX-POST-TRANSPARENZBEKANNTGABE

Verhandlungsverfahren im Unterschwellenbereich ohne vorherige Bekanntmachung gemäß BVergG 2018 (Sektorenregime)

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

über die Durchführung von IT-Sicherheitsberatungen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Durchführung von IT-Sicherheitsberatungen.

Verfahren: Verhandlungsverfahren im Unterschwellenbereich ohne vorherige Bekanntmachung gemäß BVergG 2018 (Sektorenregime).

(Beabsichtigter) Zuschlag an: team Communication Technology Management GmbH, Linke Wienzeile 4/1/2, 1060 Wien.

Auskünfte / Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 26. Februar 2019

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck